



# KOMPAKT

Ausgabe 1/2012

Oberkochen, im Dezember 2012

## An unsere Vereinsmitglieder und alle Freundinnen und Freunde Afrikas!

### Weihnachten im Kongo: Anspannung zwischen Verzweiflung und Hoffnung

Weihnachten rückt immer näher. Schon werden überall Weihnachtsfeiern veranstaltet. Ist die Vorfreude auf das baldige Kommen des Heilands so groß, dass man sich kaum mehr gedulden kann? Braucht man eigentlich in unserer jetzigen Gesellschaft noch einen Heiland?

Uns geht's doch gut, würde man sagen. Doch der Wohlstand, in dem wir jetzt wohnen, verhüllt das innere Elend der heutigen Menschen. Erfahren wir nicht in unserem eigenen Leben Situationen, in denen wir nicht wissen, wie es mit uns weitergehen soll? Vielleicht sind manche gerade mitendrinn. Wenn alles uns ausweglos bzw. aussichtslos zu sein scheint, dann spüren wir, dass wir Hilfe von oben brauchen. Der an Weihnachten kommende Herr will in die Herzen der Menschen einziehen. Diejenigen, die ihm in ihrem Herzen Raum schenken, lassen sich von nichts mehr verwirren, denn sie wissen sich bei Gott geborgen.

Auch in meiner Heimat Kongo rückt Weihnachten nahe. Sitten und Bräuche sind dort anders: Kein Schnee, keine Weihnachtsfeiern, keine Lichterketten, kein Weihnachtsschmuck in Straßen und Häusern. Nichts Äußerliches weist auf das Kommen des Heilands hin. Doch das Warten auf ihn ist echt groß. In den Gottesdiensten wird viel darüber gepredigt, dass der Retter kommt. Macht so eine Rede noch Sinn bei den Menschen, die schon lange Not und Krieg erleiden und deshalb schon wieder Advent und Weihnachten in schweren Umständen erleben müssen? Die Medien haben uns in den vergangenen Tagen teilweise das Elend der Menschen im Kongo miterleben lassen. Für die meisten Kongolesen heißt Weihnachten eine Anspannung zwischen Verzweiflung und Hoffnung. Sie wünschen sich endlich das Kommen eines Erlösers, der nicht nur in ihren Herzen Raum haben will, sondern einen, der tat-

sächlich den Krieg und all damit zusammenhängendes Schreckliches beseitigt.

Als Christinnen und Christen ist es unsere Aufgabe, den Armen und Leidenden Gott nahe zu bringen, damit sie das Reich Gottes unter den Menschen trotz aller Widrigkeiten spüren und wahrnehmen können.

Diese Aufgabe versuchen Sie, liebe Mitglieder des Kongo-Vereins, durch Ihr bemerkenswertes Engagement für die Menschen im Kongo zu erfüllen. Der Herr möge Ihnen mehrfach das Gute vergelten, wenn er kommt. Im Auftrag meines Heimatbischofs Daniel Nlandu und von meinem ganzen Herzen bedanke ich mich bei Ihnen für alles Gute, das Sie für unsere Landsleute im Kongo tun, und wünsche Ihnen frohe, gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2013.

Mit weihnachtlichen Grüßen

**Ihr Abbé Jean Lukombo**

### Schulbau für den Kongo

Die Not der Menschen im Kongo ist bekanntlich sehr groß und finanzielle Hilfe wird für alle möglichen Lebenssituationen benötigt. Wir haben uns nach eingehender Beratung mit dem Bischof Daniel Nlandu und Pfarrer Jean Lukombo dazu entschieden, den Kindern zu einer besseren Lebensperspektive zu verhelfen. Was käme dafür besser in Frage, als mit dem Bau eines Schulgebäudes ein Zeichen der Hoffnung unseren Mitmenschen im Kongo zu schenken?

Pfarrer Jean Lukombo wird im Rahmen seines Heimaturlaubes im kommenden Januar für uns die Lage vor Ort sondieren. Wir sind zuversichtlich, dass der Neubau der geplanten Schule im Laufe des kommenden Jahres in die Tat umgesetzt werden kann.

Freundeskreis Kongo e. V.  
Sitz Oberkochen  
VR 835  
Amtsgericht Aalen

vorläufige Bescheinigung  
der Gemeinnützigkeit durch  
Finanzamt Aalen vom 14.10.2010  
StNr.: 50074/84511

Spendenkonto:  
1000568565  
Kreissparkasse Ostalb  
Bankleitzahl: 614 500 50

Vorstand:  
Thomas Haas, 1. Vorsitzender  
Claudia Wötzel, 2. Vorsitzende  
Claudia Jaumann, Schatzmeisterin  
Tanja Kleinhans, Schriftführerin

Internet: [www.freundeskreis-kongo.de](http://www.freundeskreis-kongo.de)

## Kongoreise

Pfarrer Jean Lukombo wird am 27.12.2012 in seine Heimat reisen und am 10.02.2013 wieder in Oberndorf zurückerwartet. Wir wünschen Ihm viele gute Begegnungen, eine gesegnete Zeit und natürlich eine gesunde Rückkehr.

Er wird mit Bischof Daniel Nlandu die Lage vor Ort sondieren, so dass wir unser Projekt „Schulbau“ weiter konkretisieren können.

## Spendenbarometer weiter gestiegen

Dank vieler Einzelspenden, viele erfolgreicher Aktionen während des ganzen Jahres sowie der Jahresbeiträge unserer Mitglieder ist das Spendenbarometer im zu Ende gehenden Jahr 2012 um rund 11.500 Euro auf stolze 18.500 Euro gestiegen. Ihnen allen ein sehr herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung und Solidarität mit den Menschen im Kongo.

## Jahresrückblick      Æ      Jahresrückblick

### Benefizkonzert mit Joy of Gospel

Wegen der ausführlichen Berichterstattung in der Tagespresse möchten wir an dieser Stelle nur kurz auf das tolle Konzert von Joy of Gospel im März dieses Jahres eingehen. Der Beifall für die überragenden „Gospel-Singers“ wollte nicht enden. Bei den Verantwortlichen unseres Vereins war die Freude über eine Spendensumme von 2.700 Euro mindestens genau so groß.

### Kolpingfamilie spendet für den Kongo

Kolpingvorsitzender Anton Balle stellte anlässlich der Kolping-Jahresversammlung die Allianz zwischen Aktivitäten und religiösem Miteinander als Markenzeichen von Kolping in den Vordergrund. Traditionell unterstützt Kolping Hilfsprojekte in Entwicklungsländern. Mit einer Spende von 250 Euro wurde in diesem Jahr der Kongo bedacht. Herzlichen Dank der Kolpingfamilie Oberkochen für diese Unterstützung.

### Coffee Stop

Gemeinsam hatten die Missions-Gruppe und der Freundeskreis Kongo die ganze Pfarrgemeinde eingeladen, um erneut für die wohlschmeckenden Produkte aus fairem Handel zu werben und gleichzeitig die Menschen in Afrika in den Blick zu nehmen.

Besucher und Initiatoren können wiederum auf eine sehr erfolgreiche Aktion und eine Spendensummen von insgesamt 612 Euro zurückblicken.

Die Missions-Gruppe mit Ihrer Vorsitzenden Johanna Maier hat aus ihrem Hilfs-Fonds 250 Euro zur Verfügung gestellt und damit einen großen finanziellen Beitrag für den Kongo geleistet. Auch die von Frau Barbara Adolf genähten Taschen und Schürzen haben diese Aktion und auch das Oktoberfest zusätzlich bereichert.

## Oktoberfest in der Mühlenscheuer

Eine bis auf den letzten Platz besetzte Mühlenscheuer war für uns die Bestätigung, dass mit dem Tag der Deutschen Einheit ein optimaler Termin für das Oktoberfest ausgewählt wurde. Ein besonderer Dank gilt wieder unserer Stimmungskapelle „Ostabkrainer“, die alle Festbesucher mit viel Schwung und guter Laune zu unterhalten verstanden. Dank den Musikern und dem selbstlosen Einsatz unseres Teams hinter und vor der Theke war diese Benefizveranstaltung ein voller Erfolg und brachte für den Kongo einen Reinerlös von über 3.000 Euro.

Wir sind stolz auf Ihre Unterstützung und danken Ihnen allen, die Sie mit Ihrem Besuch und mit Ihren Spenden zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben. Natürlich wird im nächsten Jahr das dritte Oktoberfest gefeiert.

## Spendenübergabe durch die SPD

Am 11.12.2012 konnte uns der Ortsverband der SPD Oberkochen einen Betrag von 300 Euro übergeben. Der Reinerlös aus dem Stadtcafé im Schillerhaus vom 18.11.2012 wurde zu gleichen Teilen für den Kongo und für Kariobangi gespendet. Herzlichen Dank an die fleißigen Frauen und Männer der SPD sowie die vielen Besucherinnen und Besucher dieser tollen Aktion.

## Nikolausaktion

Insgesamt 10 Familien haben den Nikolaus mit Knecht Ruprecht in den eigenen vier Wänden empfangen, dabei durften wir 23 Kinder beschenken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Andreas Macho, der diese Aktion in Person des Heiligen Nikolaus an zwei Abenden mit großem Engagement mitgetragen hat.

Wir bedanken uns auch bei allen Familien, die mit ihrer „Nikolausgabe“ uns zu einer weiteren Spendensumme von 470 Euro verholfen haben.

## Ausblicke      Æ      Ausblicke      Æ      Ausblicke

### Faschingsumzug

Am 13. Januar 2013 feiert die Narrenzunft Oberkochen mit einem großen Umzug ihr 40-jähriges Jubiläum. Wir dürfen einen Getränkestand beim Edith-Stein-Haus betreiben. Die Narrenzunft verzichtet auf die Konzessionsabgabe von 100 Euro.

### Jahreshauptversammlung

Die zweite Mitgliederversammlung mit Rechenschaftsberichten und Neuwahlen findet im März 2013 statt. Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig die obligatorische Einladung.

**Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2013 beste Gesundheit und Gottes reichen Segen.**

**Es grüßt Sie in herzlicher Verbundenheit  
Ihr Freundeskreis Kongo e. V.**